

Ressort: Politik

Nach Wagenknechts Nato-Schelte: Grüne gehen auf Distanz zu Linken

Berlin, 30.06.2015, 20:42 Uhr

GDN - Nachdem die designierte Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Sahra Wagenknecht, der Nato am Dienstag auf ihrer Facebook-Seite "Kriegstreiberei" und "Zündelei in Richtung Russland" vorgeworfen hatte, gehen die Grünen auf Distanz zur Linkspartei. "Das zeigt einmal mehr, wie weit wir bei der Außenpolitik auseinander sind", sagte Grünen-Pressesprecher Andreas Kappler der "Welt".

Wagenknecht hatte sich über den Festakt in Berlin zum Nato-Beitritt Deutschlands vor 60 Jahren am Dienstag empört und im sozialen Netzwerk Facebook geschrieben: "Heute feiern führende Kriegstreiber in Berlin die 60jährige NATO-Mitgliedschaft Deutschlands. Ich würde lieber den längst überfälligen Austritt Deutschlands aus diesem unrühmlichen Bündnis feiern. Expansion und Zündelei in Richtung Russland, völkerrechtswidrige Angriffskriege und immer weiter steigende Militärausgaben verdienen keinen Champagner, sondern Protest. Deutschland raus aus der NATO! Frieden statt NATO!"

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56890/nach-wagenknechts-nato-schelte-gruene-gehen-auf-distanz-zu-linken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619